

## Schwerpunktfach Künstlerisches Projekt (KüPro)

**Leitfächer:** Kunst, Musik, Theater

**Lehrkraft:** Frau Schümann und/oder Frau Thuge

### Begründung und Zielsetzung des Schwerpunktfachs:

Du hast Ambitionen in den ästhetischen Fächern Kunst, Musik und Theater?

Dann kann das Schwerpunktfach KüPro ein guter Ort für dich sein. Denn hier geht es um das Ergänzen, Zusammenwirken und Voneinander-Profitieren dieser drei künstlerischen Fächer. Sie sind sich nicht nur inhaltlich sehr nah, sondern auch hervorragend für die Projektarbeit geeignet.

In der 9. Klasse werden zunächst Anregungen aus den drei Fachperspektiven gegeben, um sich auf der Grundlage von notwendigen Arbeitsprinzipien auf künstlerisch produktiver Weise übergreifenden und komplexen Themen anzunähern, z. B. Grundlagen der Improvisation, Materialien/Objekte und deren Kompositionstechniken, Collagen aus Klängen. Ihr werdet so schrittweise dazu befähigt, selbstverantwortet künstlerische Projekte zu bearbeiten, deren Umsetzung im 10. Schuljahr im Mittelpunkt steht. Die praktische Auseinandersetzung kann dabei in Einzel- und/oder Gruppenarbeit erfolgen.

Es besteht die Möglichkeit, künstlerische Wettbewerbe (auch kurzfristig ausgeschriebene) und Projekte mit außerschulischen Experten und Partnern zu integrieren.

Die unterrichtenden Lehrerinnen verstehen sich in diesem Fach in erster Linie als Lernbegleiter und Lernberater.

Grundlegende Voraussetzung für das Fach ist die Bereitschaft, die Herausforderungen der Teamarbeit anzunehmen, sich anderen Unterrichtsformen und den Fächern Musik, Kunst, Theater zu öffnen, mit Bildungspartnern zu arbeiten.

Schuljahr	Inhalte	geplante Leistungsnachweise
9/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impulse und fächerverbindende Trainingseinheiten aus Kunst, Musik, Theater, z. B. Körper, Raum, Objekt, Klang</li> <li>• Erarbeiten von Grundlagen für das Entwickeln von Inszenierungs-, Gestaltungs- und Projektideen</li> </ul>	Präsentationen und Reflexionen aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
9/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Organisation erster Inszenierungs-, Gestaltungs- und Projektideen mit künstlerischem Schwerpunkt</li> </ul>	Reflexion und Dokumentation von Projektphasen, Gruppenpräsentationen
10/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung konkreter Inszenierungs-, Gestaltungs- und Projektideen mit künstlerischem Schwerpunkt</li> <li>• eventuell in Kooperation mit außerschulischen Partnern</li> </ul>	künstlerische Umsetzung der geplanten Vorhaben und Konzepte
10/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Realisierung und Umsetzung der künstlerischen Projekte / Präsentation</li> </ul>	Präsentationen, Reflexionen

### Mögliche weitere Leistungsnachweise:

Bewertet werden alle Phasen, Zwischen- und Endergebnisse der praktischen Arbeit, also nicht nur die künstlerischen Produkte, sondern auch Teilergebnisse auf dem Weg dorthin. Die Bewertungskriterien werden gemeinsam mit den Schüler\*innen entwickelt. Gegenseitiges Feedback und ritualisierte Rückmeldungen spielen dabei eine wichtige Rolle und werden geübt. Grundlagen für die Bewertung sind Beobachtung von Lernprozessen, die begleitend erstellten Dokumente, ggf. auch Tests, Portfolios und Präsentationen. Bei Gruppenarbeiten sind individuelle und gruppenspezifische Anteile bewertungsrelevant.

### Weitere Bemerkungen (z.B. externe Partner, Planungen, ...):

Exkursionen und Kooperationen ergeben sich aus den Projekt- und Wettbewerbsthemen. In den vergangenen Schuljahren waren die Schüler\*innen zum Beispiel unterwegs nach Frankfurt am Main zum Hessischen Rundfunk sowie nach Berlin ins Theater Strahl, zur East Side Gallery sowie zur Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde.